

Back through the time

Tom/Harry, Zeitreise

Von abgemeldet

Prolog: Prolog

Back through the time

Hey Leute!

Diese FF hier ist mal wieder eine meiner kleinen(?) Ideen. Die Idee kam mir im Traum... bevor ich ins Bett gegangen bin hab ich nämlich ne Zeitreise FF gelesen... Und ich dachte mir wenn ich schon mal eine Idee hab, dann sollte ich sie auch aufschreiben...

Ich weiss, dass Zeitreisen ein ziemlich einfallloses Thema sind, aber mir gefällt es eben... Vor allem wenn ich es mit einem meiner absoluten Lieblingspairings verknüpfen kann *schwärm*

Also, wenn irgendjemand eine gute Zeitreise FF kennt, könnt ihr mir dann den Link sagen? Wär echt supi nett! ^^

Ich will euch mal nicht weiter mit meinem unnötigen Geschwätz aufhalten und wünsch euch viel Spass beim lesen! =)

Prolog: © by Mitsuki6987 (Das wollte ich schon immer mal schreiben XD)

Überall hörte man es krachen. Die meisten Bewohner des Schlosses hatten sich auf dem Gelände versammelt. Bunte Blitze zuckten durch die Luft.

Ein Feuerwerk? Nein, weit gefehlt! Hier, mitten auf den Hogwartsgelände tobte die letzte Schlacht. Die Entscheidungsschlacht zwischen schwarz und weiss, den Schülern, unterstützt durch den Orden des Phönix, und den Todessern, oder auch der finale Kampf zwischen Harry James Potter, dem Jungen-der-lebt, mit ein wenig Unterstützung von Albus Dumbledore - der jedoch nicht ganz auf der Höhe war, denn letztens hatte er sich an einem Zitronenbrausebonbon verschluckt und wäre ohne die Hilfe von Madame Pomfrey bestimmt erstickt - und Tom Vorlost Riddle, auch bekannt als Lord Voldemort.

Wer nicht gerade selber Zauber auf einen oder mehrere Gegner schleuderte sah sich den Kampf, aus geraumer Entfernung natürlich, an. Egal ob Todesser oder Schüler, jeder wollte wissen, wie der Kampf ausging.

Doch bei den beiden Kontrahenten tat sich im Moment noch nicht wirklich viel. Sie umkreisten sich und schossen gelegentlich leichte Flüche aufeinander ab, die ohne Wirkung verpufften. Beide hofften darauf, dass der Andere einen Fehler mache, der ihnen einen Vorteil bringen würde. Der Vorteil um zu siegen.

Harry wusste nicht was er tun sollte. Er war sich sicher, dass es so nicht weitergehen konnte. Er musste etwas unternehmen. Er musste Voldemort ablenken. Er musste ihn ausschalten. Auch wenn sich in seinem Hinterkopf immer wieder diese kleine Stimme meldete, die ständig erklärte, dass er niemanden töten wollte. Aber was sollte er denn sonst tun? Die ganze Zaubererwelt hoffte auf ihn. Er durfte jetzt nicht kneifen.

Bei Voldemort sah das natürlich anders aus. Er freute sich darauf den kleinen Plagegeist namens Potter endlich auszulöschen. Ein Grinsen schlich sich auf sein Gesicht. Er würde diesem Kind alles zurückzahlen! Potter musste leiden! Nur wegen ihm musste er, der grösste Zauberer der Welt, jahrelang als ein *Nichts* durch die Welt wandeln! Oh ja, er würde es geniessen Potter umzubringen! Er musste nur den richtigen Zeitpunkt abpassen und dann...

Ein zischelndes Lachen entwich seiner Kehle, das alle Umstehenden, inklusive dem Jungen-der-jetzt-dann-sterben-würde, zusammenzucken liess. Der dunkle Lord sah seine Chance, grinste triumphierend und schickte eine Ganzkörperklammer auf Harry.

Dieser hatte einen Moment lang nicht aufgepasst und seinen Schutzzauber vernachlässigt. Erschrocken riss er die Augen auf, als er sich plötzlich nicht mehr bewegen konnte.

Voldemorts schlangengleiches Gesicht schob sich langsam in Harrys Blickfeld. Überheblich grinsend sah er zu Harry hinab. „Siehst du? Ich hab doch noch gewonnen! Du bist halt eben doch nichts weiter als ein Kind!“, zischte er schadenfroh. Harrys Augen glitzerten wütend, denn antworten konnte er leider nicht.

Harry blitzte den dunklen Lord wütend an, während er fieberhaft überlegte, was er tun sollte, was er tun *konnte*. Er ging alle Sprüche durch, an die er sich erinnerte. Nichts konnte funktionieren, nichts ausser... Nein, es war zu riskant. Wenn er scheitern würde wären die Folgen fatal... Andererseits, war die Situation nicht schon fatal? Wenn nicht gar aussichtslos? Wenn er jetzt nichts unternahm würde Voldemort ihn umbringen, das stand fest. Und dann würde er die Zaubererwelt unterwerfen. Sollte er es also wagen?

Seine Gefühle mussten sich wohl in seinen Seelenspiegeln widerspiegeln, den Voldemort zischelte ihn mit zusammengekniffenen Augen an. „Was hast du vor, Potter? Sag mir nicht du schöpfst noch Hoffnung? Du bist verloren! Niemand kann dir mehr helfen!“, höhnte Lord Voldemort.

Harry erwiderte nichts. Wie denn auch? Allerdings leuchteten seine Augen auf, als er

Dumbledores Stimme vernahm. „Harry! Du musst es riskieren! Du darfst nicht sterben, hörst du? Benutze **den** Zauber! Flieh!“

Voldemort sah einen Moment lang verunsichert auf sein Opfer – was so gar nicht zu dem schlangenähnlichen Mann passen wollte -, als Harrys Augen entschlossen aufblitzten.

//Zum Glück braucht man für diesen Spruch weder Stab noch Worte... Tempus!//

Ein helles Licht umschloss Harrys Körper, bis er mit einem lauten Knall, der die ganze Umgebung erzittern liess, verschwand.

Alle Menschen, die sich in diesem Moment auf dem Hogwartsgelände befanden, schauten einheitlich in die Richtung, in der Harry eben verschwunden war. Voldemort wurde, wenn das denn möglich war, noch blasser und fing an, jeden in der Nähe zusammen zu schreien, da er in seiner Wut seinen Zauberstab fallen gelassen hatte. Dumbledore hingegen trug ein glückliches Lächeln auf dem Gesicht. „Du hast es geschafft, Harry! Du hast unseren Zauber zur Vollendung gebracht! Das war su eben geleistet hast, hat noch nie jemand zuvor getan! Ich bin stolz auf dich!“

Tbc

Joa... das war ja ziemlich kurz... *nach oben guck*

Nich mal 1000 Wörter...

Is ja auch egal...

Ich verspreche, dass die nächsten Kapis (sofern ihr wollt dass ich noch welche schreibe) länger werden!

sich das ganz fest vornimmt

Wie hast es euch gefallen??

Krieg ich ein Review??

Ein klitzekleines?? *ganz lieb in die Runde guck*

Hoffentlich bis zum nächsten Kap!!

Eure Mitsuki